



Risse witterungsbedingter Art im Holz

Trockenrisse im Holz von Spieltürmen und Schaukelgestellen entstehen durch die Trocknung des feuchten, kesseldruckimprägnierten Holzes, das bei der Trocknung Volumen verliert und schrumpft. Dies tritt beim Austrocknen von Holz, besonders in sehr trockenen Sommern und insbesondere bei Rundholz auf. Diese Risse beeinflussen die Stabilität des Holzes nicht und können sich fast vollständig wieder schließen bzw. zusammenziehen, wenn das Holz sich bei Feuchtigkeit wieder ausdehnt. Je nach Feuchtigkeitsgrad, werden die entstandenen Risse einzelner Balken und Bretter in den feuchten und kühlen Monaten unterschiedlich stark zurückgehen. Die Stabilität wird nicht beeinträchtigt, so lange die Risse nicht mehr als den halben Durchmesser tief sind.



Salzausblühungen der Kesseldruckimprägnierung

Auf kesseldruckimprägniertem Holz sind recht häufig kleine grüne Sprenkel erkennbar. Dies sind Salzkristalle der Imprägnierung, die während der Trocknung an die Oberfläche treten. Auch hier helfen ein feuchter Schwamm und im Zweifel etwas Schleifpapier, um die grünen Sprenkel entsprechend zu entfernen. Diese sogenannten Salzausblühungen sind eher als Qualitätsmerkmal von gut imprägniertem Holz zu sehen, als dass sie einen Mangel darstellen.



Stockflecken auf dem Holz

Trotz der Kesseldruckimprägnierung können sich auf der Oberfläche des Holzes Stockflecken bilden. Sie beeinträchtigen nicht die Stabilität oder Qualität des Holzes. Diese Veränderung des Holzes lässt sich bei Behandlung mittels einer Kesseldruckimprägnierung nicht vermeiden und kann mit einem feuchten Schwamm entfernt werden. Sollte im Einzelfall das Abwaschen mit einem Schwamm nicht zur Zufriedenheit funktionieren, schleift man die betroffenen Stellen mit etwas Schleifpapier einfach nach.



Die Markröhre des Holzes

Die Markröhre weicht farblich sowie von ihrer Struktur vom umliegenden Holz ab und ist deutlich dunkler. Bei der Verarbeitung von Holz kann die Markröhre sichtbar werden. Sie gehört zum natürlichen Erscheinungsbild des Holzes und zeichnet sich durch die dunklere Farbe aus.



Harzige Oberfläche des Holzes

Harz an der Oberfläche des verarbeiteten Holzes sieht nicht schön aus, ist aber völlig normal und unvermeidbar, weil Holz ein Naturbaustoff ist. Der Austritt von Harz kann auch einige Zeit später, nach der Verarbeitung des Holzes und Montage des Spielgeräts, noch auftreten.



Astloch-Maserung im Holz

Die Anzahl von Astloch-Maserungen im Naturbaustoff Holz variieren in ihrer Häufigkeit und Ausprägung. Gelegentlich können echte Astlöcher entstehen, wenn es besonders trocken ist. Die Qualität und Stabilität des Holzes werden dadurch nicht beeinträchtigt und die Kinder können es zum Beispiel als Guckloch/Spion spielend verwenden.



Raue Stellen auf dem Holz

Bei der Verarbeitung des Holzes können raue Stellen entstehen. Diese lassen sich mit ein wenig Schleifpapier schnell und einfach glätten.

Garantiebedingungen für Spielgeräte (bitte aufbewahren!)



Für alle Spieltürme, Gartenschaukeln, Klettergerüste, Rutschengestelle und Spielhäuser aus Massivholz gilt eine Garantie von **10 Jahren** auf die Holzelemente. Details zu den Bestandteilen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind, finden Sie weiter unten. Die Garantie gilt für den ursprünglichen Käufer im Einzelhandel.

Bitte beachten Sie: Die o. a. Produkte haben eine zehnjährige Garantie auf die Holzteile. Für Befestigungen, Zubehörteile und Ähnliches gilt die gesetzliche zweijährige Garantie, ebenso für Sandkästen, die unmittelbar auf dem Boden platziert werden. Sollten Sie nach Erhalt und Prüfung der Ware feststellen, dass ein Teil fehlt oder Teile beim Transport kaputt gegangen sind, wenden Sie sich bitte umgehend mit einer Liste der betroffenen Teile an support@outdoortoys.de und senden Sie uns Fotos von der Beschädigung bei Anlieferung bzw. Annahme des Artikels.

Mit dem Kauf und der Nutzung Ihres neuen Holzspielgeräts für den Außenbereich erklären Sie sich mit den Bedingungen dieser Garantie einverstanden, wie sie unten aufgeführt sind:

Die Garantie deckt Material- oder Verarbeitungsfehler ab, die zu einer Fehlfunktion Ihres OutdoorToys-Holzspielgeräts führen. Risse im Holz oder grüne Sprenkel auf der Oberfläche des Holzes sind grundsätzlich keine Mängel und beruhen auf der Beschaffenheit des Naturprodukts Holz. Es gibt keine Möglichkeit Risse im Holz zu verhindern, da Holz ein Naturprodukt ist und die Formveränderung von Holz ein natürlicher Prozess ist, wenn das Holz der Witterung ausgesetzt ist. Eine grüne „Sprenkelung“ ist kein Schimmel, sondern ein natürliches Nebenprodukt, eine Salzausblühung, der schützenden Kesseldruckimprägnierung. Ebenso sind Risse im Holz kein Garantiefall, sondern aufgrund der natürlichen Beschaffenheit von Holz natürlich und erwartbar. Ausgenommen sind Risse, die die Stabilität beeinträchtigen. Dies betrifft Risse, die zu 50% oder mehr des Balkendurchmessers betragen. Diese werden selbstverständlich von der Garantie abgedeckt.

Die Garantie gilt, wenn das Holzspielgerät unter den empfohlenen Bedingungen und für den vorgesehenen Zweck korrekt aufgebaut wurde und von Personen benutzt wird, die das vom Hersteller angegebene Höchstgewicht von 50 kg je Benutzer nicht überschreitet.

Die Garantie gilt, wenn die Montage des Holzspielgeräts ordnungsgemäß durchgeführt, das Holzspielgerät in keiner Weise verändert, es ordnungsgemäß gewartet und etwaige Einstellungen nur gemäß den Angaben in der mitgelieferten Montageanleitung vorgenommen wurden.

Die Garantie ist nur in dem Land gültig, in dem das Gerät gekauft wurde.

Die Garantie deckt nicht ab und wird ungültig, wenn:

- *das Holzspielgerät in einer Weise verwendet wird, die nicht den Anweisungen/Vorgaben in der Montageanleitung entspricht.*
- *das Holzspielgerät falsch oder nicht fachgerecht zusammgebaut wurde.*
- *das Holzspielgerät durch unsachgemäßen Gebrauch, Missbrauch, Unfall oder unsachgemäße Behandlung beschädigt wird.*
- *das Holzspielgerät aufgrund von Änderungen oder Modifikationen, die vorgenommen wurden, beschädigt wird.*
- *der Besitzer des Holzspielgeräts es versäumt hat, eine regelmäßige und korrekte Wartung durchzuführen.*
- *das Holzspielgerät vermietet oder für gewerbliche Zwecke genutzt wird.*

Die Garantie erstreckt sich nicht auf normalen Verschleiß oder andere Ursachen, die nicht auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind.

Wir empfehlen die Holzspielgeräte alle 2 - 3 Jahre nachzubehandeln, um ihre Lebensdauer weiter zu verlängern. Darüber hinaus sollten Zubehörteile, wie Rutschen, Schaukelstühle usw. bei Nichtgebrauch oder in den Wintermonaten drinnen gelagert werden, um sie vor ungünstigen Witterungsbedingungen zu schützen, die zu einer Ermüdung von Metall oder Kunststoff bzw. bei Zubehörteilen aus Segeltuch, zum Verrotten des Segeltuchs führen könnten. Wird das Zubehör bei ungünstigen Witterungsbedingungen nicht ordnungsgemäß gelagert, kann dies zum Erlöschen der Garantie führen.

Missbrauch, starker Wind, Brandschäden, extremes Wetter und Naturkatastrophen sind nicht von der Garantie abgedeckt und sind eine Angelegenheit für Ihre Hausrat- oder Elementarschädenversicherung.

Alle Spieltürme, Schaukelgestelle, Klettergerüste, Rutschengestelle und Spielhäuser werden gemäß der Sicherheitsnorm DIN EN 71 entworfen, d. h. sie sind für den häuslichen, privaten Gebrauch geeignet. Sie sind nicht für den kommerziellen Einsatz auf Campingplätzen, in Schulen, Kindergärten, Biergärten, Spielgruppen usw. konzipiert oder getestet. Wenn diese Holzspielgeräte für den Außenbereich in einem kommerziellen Umfeld verwendet werden, wird dies als Missbrauch eingestuft und führt zum Erlöschen der Garantie. Wir empfehlen einen Sicherheitsabstand von 2m rund um das Spielgerät einzuhalten, um Verletzungen vorzubeugen.

OutdoorToys ist nicht haftbar für zufällige Verluste, Verletzungen oder Schäden, die direkt oder indirekt auf die Verwendung der Holzspielgeräte zurückzuführen sind.